

RollAMA-Bericht zeigt: Haushaltskonsum nimmt wieder Fahrt auf

Nach einer Phase der Unsicherheit zeigt der jüngste RollAMA-Bericht eine signifikante Erholung im Einkaufsverhalten österreichischer Haushalte. Im dritten Quartal 2023 stiegen die Einkaufsmengen von Frischwaren um 8,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, ein klares Zeichen dafür, dass sich der Haushaltskonsum nach der Pandemie wieder normalisiert. Stabilisierung nach Pandemie: Einkäufe auf Vor-Corona-Niveau Die Analyse der Einkaufsmengen von Jänner bis September 2023 zeigt, dass diese wieder das Niveau vor der Corona-Krise erreicht haben. Trotz der anhaltenden Inflation, die sich in einem Umsatzanstieg von 12,4 Prozent widerspiegelt, bleibt der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) stark, wobei eine Verschmelzung der Preisniveaus zwischen Discontern und klassischem LEH beobachtet …



Die Mengen der Frischwareneinkäufe lagen im dritten Quartal 2023 um 8,7 Prozent über dem Vorjahreszeitraum.

Nach einer Phase der Unsicherheit zeigt der jüngste **RoIIAMA**-Bericht eine signifikante Erholung im Einkaufsverhalten österreichischer Haushalte. Im dritten Quartal 2023 stiegen die Einkaufsmengen von Frischwaren um 8,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, ein klares Zeichen dafür, dass sich der Haushaltskonsum nach der Pandemie wieder normalisiert.

Stabilisierung nach Pandemie: Einkäufe auf Vor-Corona-Niveau

Die Analyse der Einkaufsmengen von Jänner bis September 2023 zeigt, dass diese wieder das Niveau vor der Corona-Krise erreicht haben. Trotz der anhaltenden Inflation, die sich in einem Umsatzanstieg von 12,4 Prozent widerspiegelt, bleibt der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) stark, wobei eine Verschmelzung der Preisniveaus zwischen Discounter und klassischem LEH beobachtet wird.

Sommer 2023: Anstieg der Haushaltseinkäufe

Besonders im dritten Quartal, traditionell eine Zeit des geringeren Konsums, war ein Anstieg der Einkaufsmengen um fast neun Prozent zu verzeichnen. Dies deutet darauf hin, dass die Haushalte in den Sommermonaten Juli bis September mehr zu Hause konsumiert haben, wahrscheinlich als Reaktion auf die gestiegenen Preise.

Beliebte Warengruppen: Joghurt, Fleisch und Gemüse

Die Daten zeigen, dass bestimmte Produktkategorien wie Fruchtjoghurts, Milchdrinks, Fleisch, Geflügel, Obst und Gemüse einen erheblichen Absatzzuwachs verzeichneten. Weniger Zuwachs gab es bei Milchprodukten, die in den Sommermonaten traditionell weniger gefragt sind.

Preisentwicklungen: Langsame Rückkehr zur Normalität

Trotz eines leichten Rückgangs der Durchschnittspreise im Jahr 2023 lagen diese immer noch um acht Prozent über dem Vorjahresniveau. Fleisch und Wurstwaren zeigten dabei geringere Preissteigerungen als andere Warengruppen wie Milchprodukte, die aufgrund energieintensiver Produktion und steigender Verpackungskosten höhere Preise verzeichneten.

Anstieg der Aktionskäufe: Verbraucher suchen Schnäppchen

Ein weiterer Trend ist der Anstieg von Aktionskäufen, insbesondere bei Fleischprodukten, wo im dritten Quartal ein Rekordwert von 45 Prozent erreicht wurde. Auch bei Käse, Gemüse und Fertiggerichten fanden sich vermehrt Aktionsartikel in den Einkaufskörben.

Über RollAMA der AMA-Marketing

Die RollAMA-Studie, durchgeführt von AMA-Marketing in Zusammenarbeit mit GfK und KeyQUEST Marktforschung, basiert auf den Einkaufsdaten von 2.800 repräsentativ ausgewählten österreichischen Haushalten. Sie liefert wertvolle Einblicke in die Einkaufsgewohnheiten im Lebensmittelbereich und trägt dazu bei, die Entwicklungen im österreichischen LEH besser zu verstehen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at